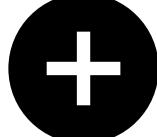
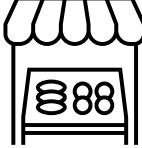


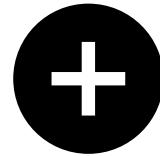
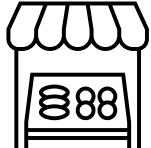
## Rendez-vous BNE #4 vom 31. Oktober 2025

### Kurzbeschrieb der Projektideen

Programm und weitere Informationen: <https://www.education21.ch/de/rendez-vousBNE>

	<b>Titel</b>	<b>Institution</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Raum</b>
1	<b>BNE-Kompetenzen in der Berufsbildung vermitteln</b>	Future Perfect	<b>Montalbo</b>	Mark	PLU.SE 025
2	<b>Bodenaktionstage Sounding Soil 2026</b>	Stiftung Biovision	<b>Fischer</b>	Franziska	PLU.SE 026
3	<b>Aktion Biodiversität - Naturschutzwöche für Sek II</b>	Verein Naturnetz (Abteilung Umweltbildung)	<b>Sachs</b>	Silvana	PLU.SE 108
4	<b>Peer Prozesse Demokratie Kompetenzen</b>	Demokratische - Initiative für politische Bildung	<b>Kaiser</b>	Yaël	PLU.SE 120
5	<b>Bildungsgärten an PHs 2.0</b>	Weit & Breitsicht	<b>Graf</b>	Stephanie	PLU.SE 031_AULA
6	<b>Lehrgarten Stansstaderried</b>	Umsicht	<b>Frei</b>	Carmen	PLU.SE 031_AULA

<b>Kontakt</b> Future Perfect / <a href="http://future-perfect.ch">future-perfect.ch</a> <a href="mailto:montalbo@future-perfect.ch">montalbo@future-perfect.ch</a>	<h1>BNE-Kompetenzen in der Berufsbildung vermitteln</h1>	
<b>Themen</b>  Diversität und interkulturelle Verständigung  Umwelt und natürliche Ressourcen  Gesundheit  Andere: Kreislaufwirtschaft	<p>Ein innovatives Bildungsmodell integriert Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in die Berufsbildung durch praxisnahe Lernangebote zur Kreislaufwirtschaft. In Zusammenarbeit mit Branchen- und Lehrpersonenverbänden sowie Lehrmittelverlagen wurde ein modulares Bildungsangebot entwickelt. Ziel ist die Übertragung dieses Konzepts auf verschiedene Branchen wie Maschinenbau, Textil oder Gastronomie.</p> <p><b>Mehrwert für Schulen und Lernende</b> Förderung von BNE-Kompetenzen durch praxisnahe Lernangebote - Stärkung der Selbstwirksamkeit und Handlungskompetenz der Lernenden - Integration von Kreislaufwirtschaftsthemen in die Berufsbildung - Unterstützung von Schulen bei der Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung - Entlastung von Lehrpersonen durch Bereitstellung einsatzbereiter, lehrplankonformer BNE-Materialien - Unterstützung von Schulen und Lehrpersonen beim Umgang mit digitalen und innovativen Lehrmedien - Förderung interdisziplinären und fächerübergreifenden Lernens - Entwicklung innovativer Lehrmaterialien nach aktuellen didaktischen Konzepten (z. B. Flipped Classroom, Blended Learning, Selbstorganisiertes Lernen, AVIVA) - Angebot von Schulungen für Lehrpersonen zur Anwendung und Weiterentwicklung der Module (Train-the-Trainer)</p>	 
<b>Angestrebte Produkte</b>  (webbasierte) Lernplattform LernApp Ausserschulischer Lernort Exkursion für Schulklassen Weiterbildung für Lehrpersonen Gesamtschulisches Konzept Evaluation eines bestehenden Angebots		<b>Erwünschte Unterstützung</b>  Unterstützung beim Abgleich zu den Lehrplänen Erfahrungswissen kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee" Evaluationskenntnisse  Andere Kompetenzen oder detailliertere Angaben zu obigen Kompetenzen

<p><b>Kontakt</b></p> <p>Biovision / <a href="mailto:f.fischer@biovision.ch">f.fischer@biovision.ch</a>  <a href="http://www.biovision.ch/bildung">www.biovision.ch/bildung</a></p>	<h1>Bodenaktionstage Sounding Soil 2026</h1>
<p><b>Themen</b></p> <p>Gekoppeltes Gesellschaft-Umwelt-System      Politik, Demokratie und Menschenrechte      Umwelt und natürliche Ressourcen      Wirtschaft und Konsum      Gesundheit      Pädagogisch-didaktischer Ansatz</p>	<p>Herzstück des Projekts Sounding Soil ist ein spezielles Bodenmikrofon, das Interessierte in der ganzen Schweiz <u>kostenlos ausleihen</u> können. Die aufgenommenen Bodengeräusche werden auf einer interaktiven Soundmap gesammelt. Dort lassen sich <u>Aufnahmen aus dem Boden</u> aus unterschiedlichen Lebensräumen vergleichen.</p> <p>Im Jahr 2026 kommen wir an Aktionstagen mit Sounding Soil ins Handeln für lebendige Böden – gemeinsam mit vielen Privatpersonen, Familien und Schulklassen in der Deutsch- und Westschweiz. Am Bodenaktionstag können die Teilnehmenden auf einem Postenlauf an verschiedenen Ständen ins Handeln kommen. Mögliche Posten-Themen sind: Hör hin – der Boden tönt! / Informiere dich – lerne mehr über Boden und Bodenorganismen / Sei regional – Konsumiere regional, biologisch und fleischarm / Sei sauber – Abfall niemals liegen lassen / Sei naturnah – Mehr Artenvielfalt und keine Pestizide im Garten / Sei politisch – Beteilige dich an Wahlen, Abstimmungen und evtl. Demonstrationen.</p> <p>Im Rendez-vous BNE Ideenforum möchten wir Rückmeldungen einholen, wie wir diese Posten für Kinder/Schulklassen niveaugerecht anpassen können.</p> <p></p> <p></p> <p><b>Mehrwert für Schulen und Lernende</b>      Bodenlebewesen kennen lernen - Wissen zu Bodenfunktionen sowie Gefahren für den Boden - sinnlicher Zugang – handlungsorientiert - lösungsorientiert</p>
<p><b>Angestrebte Produkte</b></p> <p>Ausserschulischer Lernort      Exkursion für Schulklassen</p>	<p></p> <p></p> <p><b>Erwünschte Unterstützung</b>      (Fach-)didaktische Unterstützung      Erfahrungswissen      kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>

**Kontakt**

Verein Naturnetz (Abteilung Umweltbildung) /  
[silvana.sachs@naturnetz.ch](mailto:silvana.sachs@naturnetz.ch)  
[www.naturnetz.ch](http://www.naturnetz.ch)

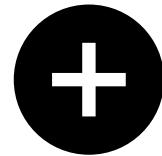
# Aktion Biodiversität - Naturschutzwöche für Sek II

**Themen**

Umwelt und natürliche Ressourcen

Pädagogisch-didaktischer Ansatz

Naturnetz bietet seit 2019 Lagerwochen mit praktischen Naturschutzeinsätzen an. Aufgrund einer stärkeren Orientierung an BNE und den Bedürfnissen der Sekundarstufe II ist „Aktion Biodiversität“ entwickelt worden: die SuS planen und gestalten die Projektwoche mit. Das Hauptziel ist die Förderung von überfachlichen Kompetenzen im Sinne einer BNE und Fachkompetenzen in den Themenfeldern Biodiversität, Naturschutz und Nachhaltigkeit. Zu Beginn besucht eine Mitarbeiterin von Naturnetz die Klasse und führt mit den SuS ein Mystery zum Thema Biodiversität durch. Anschliessend werden Arbeitsgruppen (Öffentlichkeitsarbeit, Verpflegung, Finanzierung, Forschungsprojekt, Biodiversität mit Hand und Fuss, Naturschutz im Feld) gebildet, in denen die SuS ein eigenes Projekt planen und umsetzen. Dauer: 1-3 Monate Vorbereitung; Aufwand ca. 12h pro SuS.

**Mehrwert für Schulen und Lernende**

fachliche und überfachliche Kompetenzen (Persönlichkeitsentwicklung, Frustrationstoleranz, Handlungskompetenz, Selbstwirksamkeit sowie der Umgang mit Unsicherheit und Stress) im Zentrum - Inter- und transdisziplinäres Lernen anhand eines authentischen Projekts - direkte Begegnungen und ganzheitliches Verstehen – Kooperative Konfliktlösungen, Achtsamkeit und Sorgfalt mit eigenen und anderen Bedürfnissen - mehrperspektivischer Zugang zur Welt und kritische Auseinandersetzung sowie verantwortungsvolles Handeln

**Angestrebte Produkte**

Unterrichtslektion/  
Unterrichtsvorhaben

Evaluation eines bestehenden  
Angebots

**Erwünschte Unterstützung**

kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"

Evaluationskenntnisse

**Kontakt**

Demokrative / [kaiser@demokrative.ch](mailto:kaiser@demokrative.ch)

<https://www4.demokrative.ch/de-de/>

# Peer Prozesse Demokratie Kompetenzen

**Themen**

Politik, Demokratie und Menschenrechte

Pädagogisch-didaktischer Ansatz

Das Projekt "Peer Prozesse Demokratie Kompetenzen" nutzt den europäischen Referenzrahmen: Kompetenzen für eine demokratische Kultur (RFCDC), um Bildungspraktiker:innen dabei zu unterstützen, Demokratiekompetenzen besser zu vermitteln. In Peer-Gruppen analysieren Teilnehmende ihre eigenen Bildungsaktivitäten, tauschen bewährte Praktiken aus und erhalten Coaching von Fachpersonen. Ziel ist die Stärkung kompetenzorientierter politischer Bildung in Schulen und ausserschulischen Einrichtungen.

**Mehrwert für Schulen und Lernende**

Das Projekt ermöglicht es Bildungspraktiker:innen, ihre bestehenden Bildungsaktivitäten systematisch zu analysieren und zu verbessern. Dabei nutzen sie den wissenschaftlich fundierten RFCDC als Arbeitsinstrument. - Durch die Peer-Gruppen erhalten Bildungspraktiker:innen die Möglichkeit, von bewährten Praktiken anderer zu lernen und ihre eigenen erfolgreichen Ansätze weiterzugeben. Dies führt zu einer direkten Verbesserung der Praxis. - Jede Peer-Gruppe wird von erfahrenen Fachpersonen gecoacht, die über ausgewiesene Kompetenzen im RFCDC verfügen. - Durch die Verbesserung der Bildungsangebote erhalten Schüler:innen oder Teilnehmende in ausserschulischen Angeboten qualitativ hochwertigere politische Bildung, die nicht nur Wissen und Fähigkeiten, sondern auch demokratische Einstellungen und Werthaltungen vermittelt.

**Angestrebte Produkte**

Unterrichtslektion/Unterrichtsvorhaben

Weiterbildung für Lehrpersonen

Evaluation eines bestehenden Angebots

**Erwünschte Unterstützung**

(Fach-)didaktische Unterstützung

Erfahrungswissen

kreatives Midenken / "Spiegelung der Idee"

## Kontakt

Weit & Breitsicht / [sg@weitundbreitsicht.ch](mailto:sg@weitundbreitsicht.ch)

[www.weitundbreitsicht.ch](http://www.weitundbreitsicht.ch)

# Bildungsgärten an PHs 2.0

## Themen

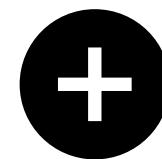
Umwelt und natürliche Ressourcen

Wirtschaft und Konsum

Gesundheit

Die bestehenden Bildungsgärten sollen 2026 mit neuen PHs erweitert und vernetzt werden. In diesen ausserschulischen Lernorten wird BNE und Umweltbildung für angehende Lehrpersonen praktisch erlebbar. Ziel ist es, dass angehende Lehrpersonen bereits im Studium konkrete Erfahrungen im Bildungsgarten sammeln, um später eigene Schulgärten umzusetzen. Das Projekt unterstützt PHs beim Aufbau des Bildungsgartens, bietet Ideen und einen Leitfaden zur strukturellen Einbettung, Praxisbeispiele anderer PHs sowie Austausch und Vernetzung mit weiteren Hochschulen und Dozierenden.

## Mehrwert für Schulen und Lernende



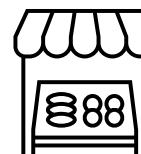
Für angehende Lehrpersonen: Praxisnahe BNE- und Schulgartenerfahrungen sowie Etablierung von ausserschulischen Lernorten - Kompetenzaufbau in Planung, Pflege und Nutzung von Schulgärten (Organisation, Gartenwissen) - Förderung von Umweltbewusstsein durch konkrete Themen wie Ernährung, Biodiversität, Klima(anpassung), systemisches Denken - Stärkung der eigenen Motivation, einen Schulgarten im Schulalltag zu verankern. Für PHs: Standortaufwertung durch Nutzung von Aussenräumen - Klimaanpassung durch Begrünung und Biodiversitätsförderung - Stärkung der BNE-Profilierung und deren Sichtbarkeit - Zugang zum Netzwerk und erprobten Unterstützungsangeboten (Good practices, strukturelle Einbettung, Modulplanungen, Argumentarium für einen Bildungsgarten) - Beitrag zur Agenda 2030 in der Ausbildung

## Angestrebte Produkte

Ausserschulischer Lernort; Exkursion für Schulklassen

Unterrichtslektion/Unterrichtsvorhaben; Weiterbildung für Lehrpersonen

Andere: Aufbau eines nationalen Netzwerks von Dozierenden in Bildungsgärten an PHs



## Erwünschte Unterstützung

Expertise im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

kreatives Midenken / "Spiegelung der Idee"

**Kontakt**

Agentur Umsicht / [carmen.frei@umsicht.ch](mailto:carmen.frei@umsicht.ch)

[www.umsicht.ch](http://www.umsicht.ch)

# Lehrgarten Stansstaderried

**Themen**

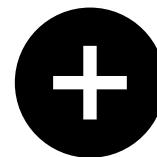
Gekoppeltes  
Gesellschaft-Umwelt-  
System

Umwelt und  
natürliche  
Ressourcen



Das Stansstaderried ist ein Naturschutzgebiet am Alpnachersee - das einzige Ried mit Seeanstoss im Kanton Nidwalden. Naturschutzgebiete dürfen grundsätzlich nicht betreten werden. Damit ein Kennenlernen des Lebensraums Ried (und weiteren Lebensräumen) jedoch trotzdem möglich ist, hat Pro Natura Unterwalden am Rande des noch bestehenden Stansstaderrieds einen kleinen Lehrgarten eingerichtet. So können Lernende, Tiere und Pflanzen in Biotopen beobachten und kennenlernen. Man findet eine Aussichtsplattform, zwei kurze Holzstege über einen eingezäunten Weiher, Trockensteinmauern oder Ast- und Steinhaufen. Reptilien und Amphibien sowie verschiedene Pflanzenarten können direkt vor Ort entdeckt werden.

Aktuell wird der Lehrgarten selten benutzt - er benötigt eine Auffrischung, um mit einer Neuausrichtung der Informationstafeln und Lernmaterialien den Standort wieder attraktiver zu machen. Vermittelt werden sollen Informationen zur Bedeutung des Lebensraumes, der Kleinstrukturen und deren Bewohnern. Schulklassen aus dem Zyklus 2, sowie die breite, interessierte Öffentlichkeit sollen das Angebot wieder aktiv und niederschwellig nutzen können. Auch für Weiterbildungen von Lehrpersonen kann der Lehrgarten erneut dienen, wie dies in der Vergangenheit schon der Fall war. Ziel des zukünftigen Lehrgarten ist es, sein grosses Potenzial für die Umweltbildung resp. Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) wieder zu nutzen.

**Mehrwert für Schulen und Lernende**

Ausserschulischer Lernort - Kennenlernen von Lebensräumen in der originalen Begegnung - Naturerlebnis

**Angestrebte Produkte**

Ausserschulischer Lernort  
Exkursion für Schulklassen  
Unterrichtslektion/Unterrichtsvorhaben  
Weiterbildung für Lehrpersonen

**Erwünschte Unterstützung**

Expertise im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)  
kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"